Neues Feuerwehr-Fahrzeug feierlich gesegnet

Sie freuen sich sichtlich über das neue Feuerwehrfahrzeug: Vorsitzender Ludwig Zitzelsberger (v.l.), 1. Kommandant Erwin Schöfberger, Paul-Geschäftsführer Walter Pötzinger, Fahnenmutter Luise Eckmüller, Bürgermeister Willi Wagenpfeil, MdB Thomas Erndl, Pfarrer Gotthard Weiß, Kreisbrandinspektor Alois Fischl und Kreisbrandmeister Georg Stelzer. –Fotos: Franz X. Eder

Garham.

Eine lange Vorgeschichte hat die Beschaffung des Gerätewagens Logistik 1 – im Fachjargon mit dem Kürzel „GW-L1“ bezeichnet – für die Feuerwehr Garham. Vor allem Kommandant Erwin Schöfberger hat unzählige Stunden in das Projekt investiert. Im vergangenen August schließlich hat der Markt Hofkirchen den Zuschlag an die Firma Paul Nutzfahrzeuge in Vilshofen erteilt. Am 9. März wurde der neue Gerätewagen abgeholt. Nun wurde offiziell die Segnung auf dem Dorfplatz gefeiert.

In seiner Ansprache würdigte Pfarrer Gotthard Weiß das ehrenamtliche positive Wirken der Feuerwehr. In Bezug auf das Weihwasser, mit dem er das Fahrzeug segnete, meinte er: „Das Wasser ist das Element des Lebens und ein Zeichen Gottes.“

Der Garhamer Feuerwehrvorstand Ludwig Zitzelsberger und Kommandant Erwin Schöfberger hatten zuvor die Gäste begrüßt. Sie informierten auch über Details zum neuen GW-L1 der Wehr.

Bürger

Die Segnung des neuen GW-L1 auf dem Dorfplatz mit Wasser aus dem Florianibrunnen des Stiftes Sankt Florian übernahm er

Pfarrer Gotthard Weiß.

meister Willi Wagenpfeil übernahm die Fahrzeugschlüssel vom Hersteller, der

Firma Paul, und übergab sie offiziell an den 1. Kommandanten Erwin Schöfberge

r. Dabei betonte er, dass für die Mitglieder des Marktgemeinderates die Sicher

heit der Einsatzkräfte absolute Priorität habe. Deshalb entschied sich das Gr

em
ium
für
dies
en
Fah
rzeu
gtyp.
„Dur
ch die
hoch
wert
ige
Ausf
ühru
ng wird
vor
alle
m

beiden Einsätzen auf der Autobahn das Unfallrisiko minimiert“, sagte der Bü

rg
er
me
is
te
r.
Er
da
nk
te
al
le
n,
di
e
an
de
r
Be
sc
ha
ff
un
g
be
te
il
ig
t
wa
re
n,
un
d
wü
ns
ch

te ei ne st et s gu te Fa hr t un d ge su nd e Rü ck ke hr vo n de n Ei ns ät ze n.

Der Gerätewagen „Florian Garham 55/1“ mit Gerätewart Michael Sittinger am Steuer führt den Festzug zum Feuerwehrgerätehaus an.

Kr ei sb ra nd in

spektor und Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Alois Fischlsagte, das Helfen

-wollen sei beiden Freiwilligen Feuerwehren untrennbar mit dem Helfen-könn

en verbunden. Mit dem neuen Fahrzeug sei die Ausrüstung der Garhamer Wehr wieder

auf dem aktuellen Stand und somit die Sicherheit für die Bürger, aber auch fü

r die Feuerwehrdienstleistenden gewährleistet.

Fischl stellte weiter fest: „Die Mitglieder der Garhamer Wehr sind hochmotiviert, sehr engagiert und leisten eine professionelle Einsatzarbeit. Dabei werden die Einsätze geprägt von den Unfällen auf der Autobahn mit Toten und Verletzten. Umso wichtiger ist neben einer zeitgemäßen Ausrüstung und einer fundierten Ausbildung auch die Kameradschaft, um diese belastenden Einsätze zu verarbeiten. Gerade diese Kameradschaft ist das besondere Merkmal der Garhamer Wehr.“

Walter Pötzinger als Hauptgeschäftsführer der Unternehmensgruppe Paul übergab als Geschenk den „Paul AWARD“ und wünschte immer erfolgreiche und unfallfreie Einsätze.

Bundestagsabgeordneter Thomas Erndl betonte die Identität der Feuerwehren zu ihren Dörfern. „Die Eigenständigkeit der einzelnen Ortsfeuerwehren darf nicht angetastet werden“, stellte er fest.

Musikalisch umrahmt wurden Festzug und Festakt von der Blaskapelle Garham unter Leitung von Josef Kufner.
Beim traditionellen Hofmarkfest wurde die Neuerrungenschaft gefeiert und der Gerätewagen konnte besichtigt werden. Um 22:24 Uhr heulte dann die Sirene, das Fest wurde lautstark unterbrochen und das festlich herausgeputzte Fahrzeug musste auf die Autobahn ausrücken. Gott sei Dank handelte sich um einen kleineren Einsatz und das Fest konnte fortgesetzt werden.
DER GW-L1Der Gerätewagen Logistik 1 verfügt über ein MAN-Fahrgestell mit einer Leistung von 220 PS und automatischem Schaltgetriebe. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 8,5 Tonnen bei einer Zuladung von zwei Tonnen. Er dient als Zugfahrzeug für den Verkehrssicherungsanhänger und zur Verkehrsabsicherung von Einsatzkräften und Einsatzstellen. Ergänzt wird er mit Rollwägen für „Verkehrsabsicherung“ und „Ölschaden“. Zusätzlich sind die Ausrüstung für Wasserschäden und eine Gitterbox für Verbrauchsmaterialen an Bord. Das Fahrzeug hat einen Kofferaufbau mit zwei seitlichen Eingängen und eine Ladebühne mit 1,5 Tonnen Hubkraft. Mit einem sechs Meter hohem pneumatischen Lichtmast und 68000 Lumen Lichtleistung können die Einsatzstellen optimal ausgeleuchtet werden. In der Staffelkabine können sechs Feuerwehrdienstleistende mitfahren. Mit seinen 8,5 Tonnen Masse bietet das Fahrzeug mehr Sicherheit für die Einsatzkräfte, vor allen auf der Autobahn.

Getauft auf den Funkrufnamen „Florian Garham 55/1“ wird der Gerätewagen Logistik 1 in den Einsatz gehen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 150000 Euro. Der Freistaat Bayern gewährt 48000 Euro Zuschuss. Der Eigenanteil der Feuerwehr Garham liegt bei 15000 Euro, den Rest zahlt die Marktgemeinde Hofkirchen.

Quelle: PNP.de –fe

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 13.06.2019 oder nach kurzer kostenloser Registrierung unter Plus.PNP.de